

# Münchner Blamage!

**FC Bayern Hof —  
FC Bayern München 4:1 (2:1)**

---

**Hof:** Kirsch — Pechtold, Seifert, Sieber, Fichtner — Mohr, Wolf, Achatz — Zapf, Schuster, Lippert — Trainer: Wenz.

**München:** Skoric — Hansen, Beckenbauer, Schwarzenbeck, Breitner — Roth, Wildgruber, Zobel — Zimmermann (66. Dürnberger), Müller, Hofmann (65. Obermeier) — Trainer: Lattek.

**Tore:** 0:1 Müller (17.), 1:1 Zapf (43.), 2:1 Zapf (45.), 3:1 Schuster (56.), 4:1 Wolf (77.) — **SR:** Riegg (Augsburg) — **Zuschauer:** 10 000.

---

Für Münchner Mannschaften ist die „Grüne Au“ ein heißes Pflaster: Nach 1860 mußte jetzt auch der FC Bayern die bittere Pille einer Niederlage in Hof schlucken. In der zweiten Hälfte wurden die Münchner von den in jeder Beziehung großartigen Hofern nach allen Regeln der Kunst ausgespielt. Einzig Beckenbauer und Skoric hatten die Münchner es zu verdanken, wenn die Niederlage nicht noch höher ausfiel.

Was die Zuschauer vom Deutschen Meister erwartet hatten zeigten die Hofer: Eine grundsolide Abwehrleistung, kluges Aufbauspiel im Mittelfeld und schnelle ideenreiche Aktionen im Angriff. München, das in der ersten Hälfte zeitweise sehr nachlässig gewirkt hatte, war nach dem Wechsel nicht mehr in der Lage, allein mit spielerischen Mitteln die selbstbewußten Hofer zu bremsen. Bei Hof gab es diesmal keinen schwachen Punkt, doch verdienen Lippert, Achatz, Fichtner, Schuster, Zapf

und Sieber besondere Erwähnung. Bei München versuchten Beckenbauer und Roth immer wieder, ihren Angriff anzukurbeln, doch blieben viele ihrer Aktionen nur Stückwerk. Müller kam nur einmal zum Zuge. Für den Rest des Spieles konnte er sich gegen Sieber nicht mehr durchsetzen.

**Robert Künzel**